

Interpellation

Wer arbeitet an Uris Zukunft mit der Neat?

In der letzten Session ist meine Motion zur einer koordinierten Plattform für die Diskussionen rund um die Auswirkungen der Neat auf den Kanton Uri von RR und LR, knapp zwar, aber abgelehnt worden. Ich musste zur Kenntnis nehmen, dass weder RR noch LR ein neu zusammengesetztes Gremium für die Bearbeitung der Neat-Auswirkungen will. Die Fragen, wer sich denn heute diesen Aufgaben annimmt, wie gearbeitet wird und welche Ziele angestrebt werden oder welche Resultate bereits erreicht wurden, sind damit aber noch nicht beantwortet. Da es mir mit meinem Vorstoss darum ging, Antworten zu erhalten, welche einen breiten Teil der Bevölkerung ebenfalls sehr interessiert, erlaube ich mir zur gleichen Thematik eine Interpellation einzureichen. Und ich kann es ebenfalls gleich vorweg nehmen, eine Begründung für diese Interpellation erübrigt sich, da ich sie mit der in der letzten Session beantworteten Motion hinreichend ausgeführt habe.

Gestützt auf **Artikel 84 der Geschäftsordnung** des Urner Landrates, ersuche ich den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Arbeitsgruppen, Kommissionen, Personen im Mandatsverhältnis etc. beschäftigen sich heute mit den Auswirkungen der Neat im Kanton Uri?
2. Wer hat diese Gremien oder Personen eingesetzt, wie sehen ihre Pflichtenhefte aus und was ist das Ziel ihrer Arbeit?
3. Gibt es erste Resultate aus diesen Gremien oder von diesen Personen?
4. Wer koordiniert die Arbeit dieser Gremien, verhindert, dass Doppelspurigkeiten entstehen und vertritt das Gesamtergebnis bei den zuständigen Bundesstellen, bei den SBB oder bei der Alptransit Gotthard AG?
5. Wie sieht die Strategie des RR bezüglich „Uri mit der Neat“ aus, respektive in welchen Bereichen sieht der RR vordringlich Massnahmen?
6. In welcher Form und zu welcher Zeit wird der LR, die involvierten Kreise wie Gewerbe, Gewerkschaften und Behörden, wie auch die Bevölkerung über die Resultate dieser Gremien oder Personen durch den RR informiert?

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung der Fragen.

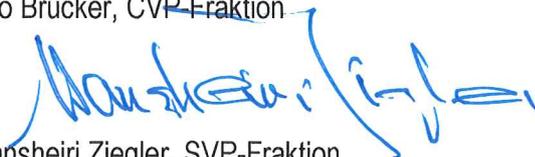
Die Erstunterzeichnerin:


Pia Tresch-Walker, SP/Grüne-Fraktion

Der Zweitunterzeichner:


Leo Brücker, CVP-Fraktion

Der Zweitunterzeichner:


Hansheiri Ziegler, SVP-Fraktion